WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 457 -

11. August 2014

Editorial .....

Moin Folks . . . die Schulferien neigen sich dem Ende zu – Slotracing wird endlich wieder zum Thema!☺

Kommendes Wochenende eröffnen die NASCARo mit dem 5. Lauf zum NASCAR Grand National beim SRC Duisburg Mündelheim die zweite Saisonhälfte. Die Craftsman Trucks setzen den Reigen in gut einer Woche mit Lauf Nr. 4 in Kamp-Lintfort fort. Und in knapp 14 Tagen steht der 3. Grand Slam des Jahres in Schwerte auf dem Programm . . .

Die „WILD WEST WEEKLY“ Nr. 457 berichtet vom NASCAR 6h-Rennen in Lintfort und bietet darüber hinaus eine erste Vorschau auf den Grand Slam in Schwerte. Ferner gibt's 'nen ersten Blick auf die Ausschreibung für das 6h-Rennen nach SLP-Cup Reglement beim SRC Mülheim/Ruhr, das Anfang Oktober ausgetragen werden soll . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR 6h Teamrennen am 2. August 2014 in Kamp-Lintfort
- Grand Slam 3. Lauf am 23. August 2014 in Schwerte
- SLP-Cup 6h-Rennen am 4. Oktober 2014 in Mülheim
- News aus den Serien Saison 2014

NASCAR 6h Teamrennen

am 2. August 2014 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork

die Fahrzeuge nach der Abnahme - alles 77er Chevies

Zum sechsten Mal fand Anfang August das NASCAR 6-Stunden-Teamrennen in Kamp-Lintfort auf dem Spaghetti-Knoten-Kurs statt.

2009 wurde es zum ersten Male ausgetragen, als Nezih Durukanli zusammen mit Marcus Hasse und Peter Meister die Idee hatten, mit den Winston Cup Fahrzeugen ein Langstrecken Rennen zu bestreiten. Bedingung war jedoch, dass mit gestellten Motoren gefahren wurde.

Beim ersten Rennen siegten dann die „Plastikquäler“ mit dem Team Sebastian Nockemann, Christian Schnitzler und Jan Uhlig mit sagenhaften 2.076 Runden und 11 Runden vor dem „NASCAR Slot Racing Team“ mit Ditmar Schortmann, Patrick Meister und Manfred Stork.

Motoren-Einbau

Ein Jahr darauf siegte dann das umbenannte „DoSlot Team“ mit Sebastian Nockemann, Jan Schaffland und Rainer Barm. Diesmal wurden nur 1.398 Runden gefahren, aber die Fahrzeit betrug nur 12 mal 20 Minuten, was eine Gesamtfahrzeit von nur 4 Stunden ergab! Eine weitere Änderung war, dass mit den Grand National Stock Cars gefahren wurde. Außerdem war es das Batchelor-Race für Peter Recker, der sich maßgeblich um die Organisation des Rennens kümmerte und später mit Heidi den Bund für's Leben schloss!

„Einheitsauto“ für das Teamrennen – hier ein gelungenes Exemplar von Jürgen Kuhn . . .

Außer den gestellten Motoren wurde überlegt, auch für alle den gleichen Wagentyp vorzuschreiben. Gedacht wurde dabei an den Chevrolet Monte Carlo aus 1977, denn das Modell gab es als Straßenausführung. Von 1973 bis 1980 wurde dieses Modell in der NASCAR Serie gefahren, fast alle Teams hatten diesen Wagen gefahren und es gab eine Menge Decals dafür auf dem US-Markt! Wermutstropfen war allerdings, dass die Karosserie die meiste Arbeit machte im Vergleich zu den anderen Modellen!

kurze Info vor dem Start

Aber 2011 waren sechs Teams damit am Start und es siegte das neu zusammengestellte Team „Hot Slot Wheels“ mit Peter Recker, Lisa Overbeck und Volker Nühlen mit 1.903 Runden und 14 Runden vor dem „NASCAR Slot Racing Team“ mit Patrick Meister, André Tellmann und Manfred Stork. Auch hier waren wieder die Fahrzeiten pro Spur etwas verkürzt worden.

2012 hieß es dagegen volle 12 x 30 Minuten, also auch netto 6 Stunden Fahrzeit pro Team. Es siegte erstmalig das „NASCAR Team“ mit Patrick Meister, Volker Schulte und Manfred Stork und 2.057 Runden, nur knapp drei Runden vor den „Hot Slot Wheels“ in gleicher Besetzung wie im Vorjahr.

Auch 2013 konnte das „NASCAR Team“ siegen mit Patrick, Dieter Clemens und Manfred und 2.054 Runden, wieder vor den heißen Rädern, die 2.045 Runden zustande brachten.

Kompakt

- ✓ **8 Teams am Start in 2014**
- ✓ **Rekordteilnehmerzahl**
- ✓ **27 Racer-(Innen)**
- ✓ **viel Spaß für alle mit genug Freizeit zum Klönen**

Als auf den näher kommenden Termin des 6 Stunden Rennens hingewiesen wurde und die Einladung per Mail rausging an die NASCARo, kamen die Nennungen anfangs nur zögerlich. Kurze Zeit später hatten dann schon sieben Teams zugesagt, und als letztes und 8. Team meldeten sich die Mülheimer an, denen ein Auto vom Verfasser dieser Zeilen vorbereitet wurde. Somit waren acht Teams beisammen und ein Rekord bei den Startern am Renntag zu verzeichnen, da 3 Teams mit 4 Teilnehmern ausrückten, was 27 Racer in die Hallen des Table-Top-Centers bewegte. Ein herzlicher Dank dafür an die Teilnehmer für das rege Interesse an diesem Rennen.

Für den Freitag war Bahnputzen und ein Training angesagt, was reichlich genutzt wurde, denn die Bahn war fast immer voll belegt. Außerdem mussten zwei neue Boliden ausgiebig getestet und eingestellt werden.

Für den Renntag war mit Magdalene vereinbart, dass schon um 8 Uhr die Halle geöffnet wird und schon um 9.00 Uhr die Ausgabe der gestellten Motoren erfolgen sollte. Als ich um kurz vor 8 Uhr auf den Parkplatz war ich erstaunt, wie viele Leute schon anwesend waren, einfach klasse!!

Die Motorenausgabe wurde schon vorgezogen auf 8.30 Uhr, so dass schon früh der Roll-Out erfolgen sollte. Leider klappte der Start für 9.30 Uhr nicht, da bei einem Wagen bei der Abnahme bemerkt wurde, dass die Räder an der Karosserie schleifen! Die Hinterachse musste umgebaut werden.

Startaufstellung zum 1. Start

Start für die 2. Hälfte mit ebenfalls 3 Stunden

Somit erfolgte der Start erst um 9.45 Uhr! Was sich dann auf der Strecke tat, war super zu beobachten. Einzelne wenige Terror-Phasen unterbrachen den Rennfluss kaum, und die unterschiedlichen Kampfgruppen, die sich immer wieder bildeten, gingen fair miteinander um! Alle hatten sichtlich Spaß, diese Fahrzeuge zu bewegen. Viel Schweiß wurde vergossen, denn es war recht warm und 30 Minuten Fahrzeit sind lang!! Einmal musste auf Poldi's Fahrersitz die Feuchtigkeit weggewischt werden.

Team Slot Racing Mülheim
(#54 - Lennie Pond)

Für die Mülheimer wurde extra ein Auto zur Verfügung gestellt, und zwar das Vorjahresauto von Ralf Pistor, vielen Dank dafür. Bernd Zeptner, Rüdiger Büker und Dirk Lubbe wagten sich auf neues Terrain, denn ein Langstrecken-Rennen auf der Carrera Bahn hatten sie noch nie gefahren.

Aber sie machten ihre Sache recht gut und fuhren beim 2. Durchgang schon 15 Runden mehr als bei den ersten 3 Stunden. Gegen all die erfahrenen anderen Slotter reichte es aber nur zum 8. Platz mit 1.960 Runden.

Team KassenKrause
(#2 - Dale Earnhardt)

Dieses Team war umbenannt worden, nachdem uns unser unvergessener Slotfreund Rolf Krause so früh verlassen hat. Bei 2 Boliden war Rolf's Name auf den Autos zu lesen! Sonst unter dem Namen Scuderia Moers unterwegs, konnten sie diesmal aber keine Bäume ausreißen.

Jürgen Tepaß, Ralf Janßens, Holger Michels und Markus Hackstein hatten das neue Auto wohl noch nicht so richtig abgestimmt, denn sie taten sich schwer, das Tempo der Spitzenteams mitzugehen. Sie schafften nur Platz 7 mit 1.994 Runden, gut 3 Runden hinter Platz 6.

Urkunde für Team „Kassen-Krause“ . . . mit echtem „kein-Bäume-ausreiß-Gesicht“!☺

neues Auto vom „KassenKrause“

Die Dicken und die Rookies
(#98 - Richie Panch)
Mit 2 Runden Rückstand mußten sich die "Dicken Rookies" mit dem 6. Platz zufrieden geben, denn nach der ersten Hälfte des Rennens lagen sie noch vor Black Racing. Hans Bickenbach, Ulli Laasch, Tobias Becker und Karsten Hendrix kämpften hart aber fair mit ihren Konkurrenten, konnten aber letztendlich nicht weiter nach vorn kommen. Sie schafften 998,80 und 999,31 Runden, was zusammen 1.998 Runden und Platz 6 ergab.

der "*schmale Hans*" - Team „Die Dicken und die Rookies“ (als Rookie geht Hans allerdings nicht durch!☺)

Bolide der "Dicken Rookies"

Team Black Racing
(#1 - Donnie Allison)
Seit 2011 fährt Black Racing in der Formation Katja Overbeck, Uwe Schulz und Marco Zahn. Uwe als Startfahrer auf Bahn 1 konnte zuerst gut loslegen, aber im weiteren Verlauf ging dem Team die Puste aus. 991 Runden standen nur auf der Anzeige nach dem 1. Durchgang. Aber beim 2. Lauf kamen erstaunliche 1.009 Runden zusammen und damit die größte Verbesserung aller Teams. Am Ende konnte Teamchef Uwe mit dem 5. Platz zufrieden sein und mit den erreichten 2.000 Runden!

der „Black Racing“ Chef . . . schaut eher gequält!☺

Slot Racing Fahrgemeinschaft aus Stolberg
(#47 - Harry Gant)
Teamchef Günter Rüben hatte schon 2x das 6h Rennen bestritten als Gast mit dem SAC Stolberg. Der SAC konnte diesmal kein Team an den Start bringen, da es terminlich nicht klappte. Dafür war aber Kalle Stenten so nett, sein Auto für Günter's Fahrgemeinschaft zur Verfügung zu stellen, herzlichen Dank dafür.
Günter kam mit seinem Sohn David, mit Dominik Steffens und konnte noch Werner Schilling als Fahrer für sein Team verpflichten. Alle Achtung, was sie auf die Beine stellten, denn mit David und Dominik waren 2 Fahrer dabei, die noch nie ein 1:24er Auto bewegt hatten!!
Trotzdem machten sie ihre Sache so gut, dass sie je nach der Spur auch mal die Spitzenteams angreifen und überholen konnten!
Zuerst waren es 1.011 Runden und beim zweiten Mal 1.005, so dass zusammen 2.016 Runden einen guten 4. Platz bedeutete!

gleich geht's los, auf dem 6. Sessel fehlt noch der Serien-Chef

„SRF Team“ - Günter musste schon eher weg

NASCAR Slot Racing
(#3 - Richard Childress)

Beim NASCAR Team fehlte Patrick, er war an anderer Stelle verpflichtet, sodass der der Serien-Chef eine neue Formation zusammenstellen musste. Er konnte Andreas Lippold anheuern, der das Rennen auch mal mitfahren wollte. Außerdem "Mike" Wilfried Severin, der zu den ersten Fahrern der Serie zählt und sich freute, endlich mal wieder mitzufahren!

Im ersten Durchgang reichte es für das Team noch zu Platz 2 mit 1.013 Runden, aber beim zweiten Mal fehlten knapp 2 Runden, sodass am Ende mit 2.025 Runden nur Platz 3 blieb.

„NASCAR Team“ minus "Mike"

Team Living Legends
(#2 - Dave Marcis)

Nur der Team-Name war eigentlich neu, denn eigentlich war es das Schwerter Team mit den Fahrern Ralf Pistor, Siggi Jung und Marcus Hasse.

Prima, dass Siggi und Marcus wieder mit am Start waren, denn auch sie haben schon etliche NASCAR Rennen absolviert. Mit neuem Auto schaffte das Team zuerst 1.009 Runden, was erstmal Rang 4 bedeutete. Allerdings schoben sie sich nach einem guten 2. Durchgang mit 1.018 Runden noch auf Platz 2 vor mit gesamt 2.027 Runden!

Team Chef der „Living Legends“ . . . mit legendärer Hosenmode!☺

neuer Wagen von Ralf Pistor für die „Living Legends“, dahinter das Siegerauto von „Hot Slot Wheels“

Hot Slot Wheels
(#11 - Cale Yarborough)

Dieses Team mit Team-Chef Peter Recker, Lisa Lipka und Volker Nühlen fährt nun seit 2011 zusammen und zeigte eine geschlossene Super-Leistung! Peter glänzte mit 175 Runden auf der Bahn 3, aber auch Volker und Lisa zeigten durchwegs klasse Rundenergebnisse.

Sie begannen mit 1.018 Runden und schafften noch eine Verbesserung im 2. Heat auf 1.025 Runden, sodass am Ende 2.042 Runden zu Buche standen und ein verdienter Sieg für das Team. Herzlichen Glückwunsch!!

Volker von „Hot Slot Wheels“

Siegerehrung

Nicht zuletzt aber herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die bei den acht Teams mitmachten und dabei einen langen Renntag in Kauf nahmen – natürlich mit den längeren Pausen zum Klönen, bis man wieder an der Reihe war mit Fahren!!

Entspannung nach dem Rennen

Credits

Ein großer Dank geht an Magdalene für ihr unermüdliches Schaffen im Verkaufsraum und in der Küche, an Dagmar, Lisa und Katja für die Hilfe beim Catering, an Marcus Hasse für's Grillen und auch an Holger und Tobias für die aufreibende Rennleitung, die sie aber sauber ohne jegliche Verzögerung durchgezogen haben. Ein dickes Dankeschön auch an Ralf Postulka, der eine Urkunde erarbeitete und sie für alle Teilnehmer zur Verfügung stellte!

Frühstücksvorbereitung

Markus tischte auf, vielen Dank

Für die regelmäßigen Starter der Grand National Serie geht's am kommenden Samstag weiter mit dem 5. Rennen in Duisburg-Mündelheim.

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Grand National

Grand Slam

3. Lauf am 23. August 2014 in Schwerte

Beim Vorbild sind die Langstreckenklassiker „durch“ – Ende Juli bildeten die 24h Spa mit rund 60 GT3-Fahrzeugen den aufregenden Abschluss . . .

S’war absolut nix los in Spa!☺

Beim Grand Slam ist hingegen erst Halbzeit! In knapp zwei Wochen steht der dritte GS des Jahres bei den Carrera Freunden Schwerte an. Dann wird der Kurs an der Ruhr zum dritten Mal befahren – nach der Hitzeschlacht 2012 und einem temperatur-mäßig recht komfortablen Rennen im Vorjahr dürften die klimatischen Rahmenbedingungen die wesentliche Fragestellung für diesen Grand Slam darstellen!

Die Porsche Fraktion dürfte‘s in Schwerte mutmaßlich wieder ordentlich fliegen lassen!

So ganz nebenbei müssen in Schwerte die offenen Fragen in Sachen Ergebnisliste so langsam ‘mal vernünftig geklärt werden. Denn nach Schwerte steht nur noch der Grand Slam in Duisburg an!

Im Vordergrund des Interesses dürften dabei die Teams „Frührentner“ und „Hotslot“ stehen – mit dem (für sie selbst) passenden Resultat könnten sie gleich ‘ner Menge Kollegen den Tag gründlich verderben!?☺

Technik und Orga

Der Durchmesser der ausgegebenen **Räder** wird die üblichen 27,5mm aufweisen . . .

Ferner hat’s die ebenfalls bekannte Bitte an die Teams, aufgrund begrenzter Platzverhältnisse pro Crew nur jeweils einen Slotkoffer mitzuführen!☺

Anmeldung

Alle Teams, die beim 5. und 6. Wertungslauf zum *GRAND* ***SLAM*** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gast- und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den Grand Slam Auftakt endet am 19. August 2014 um Mitternacht!

*Anmeldung zum 3. **GRAND SLAM** am 23. August ‘14 in Schwerte . . .*

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien-West / Grand Slam

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am 22./23. August 2014:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Zeitplan

jeweils Dienstag und Donnerstag

ab 19:00h Trainingsmöglichkeit im Rahmen des Clubabends

Freitag, 22. August 2014

ab 16:00h Bahnputzen
ab 17:30h freies Training

Samstag, 23. August 2014

ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 18:00h 2. Wertungslauf
ca. 23:30h Siegerehrung

Historie

5. Wertungslauf (6*15 Min.) – 2013 (2012)

1.	PQ Frührentner	792,33	(786,29 / 1.)
2.	Plastikquäler	781,29	(778,62 / 3.)
3.	Buffalo Forward	775,29	(777,17 / 4.)
4.	ZuSpätBremser	774,18	(759,97 / 8.)
5.	NH-Racing	771,36	(758,95 / 9.)
6.	Ragtag Unit	770,33	(783,10 / 2.)
7.	Ruhrpötter	769,73	(764,13 / 6.)
8.	B&B Gentlemen	769,25	(760,58 / 7.)
9.	Scuderia Hotslot	764,07	(710,67 / 19.)
10.	Sleepyheads	757,91	(749,83 / 10.)

6. Wertungslauf (6*12 Min.) – 2013 (2012)

1.	PQ Frührentner	628,82	(785,70 / 1.)
2.	Plastikquäler	622,26	(769,37 / 3.)
3.	Buffalo Forward	615,57	(689,20 / 19.)
4.	ZuSpätBremser	610,25	(745,24 / 10.)
5.	Ruhrpötter	608,47	(758,00 / 5.)
6.	B&B Gentlemen	605,52	(745,47 / 9.)
7.	Scuderia Hotslot	605,52	(692,19 / 18.)
8.	Sleepyheads	598,47	(724,50 / 15.)
9.	MG-Projekt	592,84	(- / -)
10.	Long Tall Men	592,19	(762,51 / 4.)

bisweilen fährt auch das Vorbild bei Dunkelheit!☺

SLP-Cup

6h-Rennen am 4. Oktober 2014 in Mülheim

SLP-Cup-Langstrecken-Rennen 04.10.2014

Gefahren werden SLP-Cup Autos nach dem offiziellem Reglement auf der Plastik-und der Holzbahn.

www.rennserien-west.de/rennserien/reglements/slp-cup_2014_reglement.pdf

Der Bison-Motor und 1 Satz Reifen mit einem Durchmesser von ca. 27,5mm werden gestellt und dürfen nicht bearbeitet werden, die Reifen verbleiben nach dem Rennen beim Team.

Ausnahme zum Reglement die min. Reifengröße ist frei (wird kleiner werden als 26,0mm)
die 0,8mm Bodenfreiheit darf nicht unterschritten werden. (vor, während und nach dem Rennen)

Max. 8 Teams mit 3 Fahrern Startgebühr: 30,-€

Jeder Fahrer eines Teams muss auf jeder Bahn 2 Spuren fahren, jedes Team darf nur ein Auto einsetzen.

Fahrzeit: 30min pro Spur

Anmeldung unter: info@werbestudio-schuth.de

Freitag 03.10.14

18.00-23.00 Training

Samstag 04.10.14

9.00 Öffnen des Clubs

Training

10.00 Material Ausgabe (Reifen und Motoren), Einrollen(Funktionstest), anschließend Abnahme

10.45 Qualifikation auf der Carrera-Bahn

11.00 Start auf der Carrera-Bahn

Anschließend wechsel auf die Holzbahn.

Ca. 20.00 Uhr Siegerehrung

Für ausreichend Essen und Getränke wird gesorgt.

Slot Racing Mülheim e.V.
Schultenhof Str. 15
45475 Mülheim a.d. Ruhr

News aus den Serien

Saison 2014

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	-	① ② ③ ④
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ~~③~~ ④
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ – ② ③ ④
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .
GT-Sprint	- / ✓	✓	läuft . . .
Scaleauto West	- / ✓	✓	läuft . . .

,